

Minister in Somalia erschossen

Mogadischu. In Somalia ist ein Minister in der Nähe des Regierungssitzes offenbar aus Versehen von Sicherheitskräften erschossen worden. Mehrere Leibwächter des Ministers für Bau und Infrastruktur, Abbas Siraji, wurden zudem verletzt, wie der leitende Sicherheitsbeamte Mohammed Hassan erklärte. Demnach war es in der Nähe der somalischen Präsidentenvilla in Mogadischu irrtümlich zu einem Feuergefecht zwischen dem Schutzpersonal des Ressortchefs und jenem des obersten Rechnungsprüfers Nur Jimale Farah gekommen.

Siraji hatte lange Zeit als Flüchtling im kenianischen Lager Dadaab gelebt. Er kam im vergangenen Jahr nach Somalia zurück und wurde ins Parlament gewählt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310111.minister-in-somalia-erschossen.html>